

**Thema:** **Alles sauber? – So bekommen Sie Ihren PC wieder flott und sparen auch noch Strom dabei**

**Umfrage:** 0:29 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Es gibt Dinge im Leben, die einen einfach bis zur Weißglut reizen. Eins davon sind Computer! Besonders, wenn Sie nicht das machen, was sie sollen. Programme, die sich nicht öffnen, Fenster die sich nicht schließen lassen und langsame Rechner, die einfach nicht aus dem Knick kommen. Was machen Sie in so einer Situation? Wir haben uns mal auf der Straße umgehört!

**Mann:** „Googeln halt – man hat ja immer noch das schlaue Telefon, wo man sich halt drüber eine Information ergattern kann.“

**Mann:** „Ich rufe meinen Cousin an, der ist IT-Spezialist. Und der hat mich da bis jetzt immer aus der Patsche geholt.“

**Frau:** „Dann geht man hin und reinigt ihn, indem man ungenutzte Dateien löscht, das, was schon gelöscht ist, überschreibt. Dann sollte er erst mal wieder schneller werden, wenn man ihn wieder neu startet.“

**Mann:** „Ein- und Ausschalten? Updates machen?“

**Frau:** „Den Chef anrufen und um Hilfe bitten!“

**Mann:** „Dann habe ich mir einfach einen neuen gekauft, weil der alte ließ sich überhaupt gar nicht mehr hochfahren.“

**Abmoderationsvorschlag:** Wie Sie Ihren alten Rechner ganz einfach und vor allem ganz allein wieder flottbekommen, verrät Ihnen gleich der Computer-Experte Sandro Villinger von CCleaner.

**Thema:** **Alles sauber? – So bekommen Sie Ihren PC wieder flott und sparen auch noch Strom dabei**

**Beitrag:** 1:49 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Ständig friert der Bildschirm ein, Fenster und Tabs öffnen sich nicht oder Programme lassen sich nicht mehr schließen: Das kennt wirklich jeder. Doch bevor Sie Ihren alten PC oder Laptop vor Wut aus dem Fenster schmeißen oder aus Frust einen neuen kaufen, warten Sie lieber mal. Denn mit ein paar einfachen Tipps und Tricks lässt sich der alte Rechner wieder flott machen. Jessica Martin hat sich mal schlau gemacht, wie das genau geht.

**Sprecherin: Computer machen mit der Zeit immer mehr Probleme. Das liegt vor allem an den Unmengen von Programmen, die im Hintergrund unbemerkt aktiv sind:**

**O-Ton 1 (Sandro Villinger, 20 Sek.):** „Dadurch wird der Computer langsamer und reagiert auch manchmal gar nicht mehr. Und es kann auch durchaus passieren, dass die Akkulaufzeit darunter leidet und der Stromverbrauch sich erhöht. Das ist das eine, das andere sind veraltete Software,



also wenn Sie Software-Updates vernachlässigen oder veraltete Hardware-Updates. Das kann die Leistung eines Rechners dramatisch beeinträchtigen.“

**Sprecherin: Sagt Sandro Villinger, Computer-Experte von CCleaner, und verrät, was man dagegen tun kann.**

**O-Ton 2 (Sandro Villinger, 21 Sek.):** „Beenden Sie alle unnötigen Programme, die Sie überhaupt nicht benötigen, und schalten Sie Autostartprogramme aus. Löschen Sie Software, die Sie gar nicht benutzen, um wirklich Strom zu sparen und die Leistung von Ihrem PC zu optimieren. Und zusätzlicher Tipp: Sie sollten unbedingt ein Antivirenprogramm nutzen, sodass Sie wirklich Malware, Trojaner und Viren einfach von Ihrem Computer runterschmeißen.“

**Sprecherin: Denn auch die verlangsamen den Computer. Aufräumen und Entrümpeln lässt der sich heute übrigens mit einfach zu bedienenden Tools...**

**O-Ton 3 (Sandro Villinger, 21 Sek.):** „... wie den CCleaner. Die Software sorgt beispielsweise mit dem Performance Optimizer für stark verbesserte Akkulaufzeiten und geringeren Stromverbrauch. Denn die erkennt alle aktiven Leistungs- und Strom-Fresser von Ihrem Computer und kann diese ‚schlafen legen‘. Das heißt, die schalten wirklich alles ab, was im Hintergrund wirklich nicht benötigt wird, und schalten es dann wieder ein, wenn es Sie es wirklich benötigen – und das sorgt für mehr Leistung und Akkulaufzeit.“

**Sprecherin: Ebenso wie die kleinen, aber feinen Tipps, doch einfach mal die Bildschirmhelligkeit zu reduzieren und den Stromsparmmodus von Windows zu aktivieren.**

**O-Ton 4 (Sandro Villinger, 16 Sek.):** „Sie sollten auch unnötige USB-Geräte entfernen, also einen Laptop nicht immer mit der externen Festplatte betreiben und nicht alle möglichen USB-Geräte angestöpselt lassen, denn die brauchen auch etwas Strom. Und ganz klar, solche Geräte wie Peripherie, also Drucker muss man jetzt auch nicht 24 Stunden am Tag laufen lassen – also alles abschalten und alles abstöpseln!“

**Abmoderationsvorschlag:** Sie haben es gehört! Es muss nicht immer ein neuer Rechner sein! Geben Sie Ihrem alten PC oder Laptop noch eine Chance und räumen Sie alle unnötigen Daten aus dem Weg. Alle Tipps und Tricks finden Sie im Netz unter [ccleaner.com](http://ccleaner.com).

**Thema: Alles sauber? – So bekommen Sie Ihren PC wieder flott und sparen auch noch Strom dabei**

**Interview:** 3:01 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Ständig friert der Bildschirm ein, Fenster und Tabs öffnen sich nicht oder Programme lassen sich nicht mehr schließen: Das kennt wirklich jeder. Doch bevor Sie Ihren alten PC oder Laptop vor Wut aus dem Fenster schmeißen oder aus Frust einen neuen kaufen, warten Sie lieber mal. Denn mit ein paar einfachen Tipps und Tricks lässt sich der alte Rechner wieder flott machen. Wie das genau geht, verrät uns jetzt der Computer-Experte Sandro Villinger von CCleaner, hallo.

**Begrüßung:** „Ja, guten Tag – ich grüße Sie!“

**1. Herr Villinger, warum sollte Mann oder Frau nicht gleich zu einem neuen PC oder Laptop greifen, wenn der alte nicht mehr einwandfrei funktioniert?**



**O-Ton 1 (Sandro Villinger, 27 Sek.):** „Das liegt ganz einfach daran, dass ein neues Gerät nicht unbedingt immer die beste Lösung ist – gerade im Hinblick auf Nachhaltigkeit und den damit verbundenen hohen Kosten. Selbst ein vier bis fünf Jahre alter Computer hat noch genug Rechenleistung für alltägliche Aufgaben, sofern man jetzt keine brandneuen Spiele spielt oder 4k-Videoschnitt für Filmstudios betreibt. PCs werden allerdings mit der Zeit langsamer und Probleme häufen sich an. Und beides lässt sich eigentlich relativ einfach lösen, dafür muss man kein IT-Experte sein.“

## **2. Was ist denn der Hauptgrund, dass Laptop oder PC nicht richtig funktionieren und uns Nutzer in den Wahnsinn treiben?**

**O-Ton 2 (Sandro Villinger, 38 Sek.):** „Der Hauptgrund für viele PC-Probleme und des Verlangsamens sind ganz klar die Unmengen an Programmen, die sich mit der Zeit auf jedem Rechner ansammeln und die im Hintergrund auch ständig aktiv sind. Das bekommen wir meistens gar nicht mit, wie die auf unseren Computer gelangen und wir sie überhaupt nicht benötigen, aber sie trotzdem im Hintergrund aktiv sind. Dadurch wird der Computer langsamer und reagiert auch manchmal gar nicht mehr. Und es kann auch durchaus passieren, dass die Akkulaufzeit darunter leidet und der Stromverbrauch sich erhöht. Das ist das eine, das andere sind veraltete Software, also wenn Sie Software-Updates vernachlässigen oder veraltete Hardware-Updates. Das kann die Leistung eines Rechners dramatisch beeinträchtigen.“

## **3. Wie lässt sich das ändern?**

**O-Ton 3 (Sandro Villinger, 32 Sek.):** „Ganz klar: Beenden Sie alle unnötigen Programme, die Sie überhaupt nicht benötigen, und schalten Sie Autostartprogramme aus. Löschen Sie Software, die Sie gar nicht benutzen, um wirklich Strom zu sparen und die Leistung von Ihrem PC zu optimieren. Und zusätzlicher Tipp: Sie sollten unbedingt ein Antivirenprogramm nutzen, sodass Sie wirklich Malware, Trojaner und Viren einfach von Ihrem Computer runterschmeißen. Denn wenn die im Hintergrund aktiv sind, können die die Leistung des PCs auch dramatisch beeinflussen. Und ganz wichtig: Software- und Hardware-Updates durchführen, sodass alles auf dem neuesten Stand ist.“

## **4. Das hört sich nach viel Arbeit an, wie bekommt man das als Laie alles hin?**

**O-Ton 4 (Sandro Villinger, 33 Sek.):** „Das kann man in stundenlanger Kleinarbeit selbst machen (lacht). Oder aber man benutzt ein Programm, das einem all das abnimmt. Dafür gibt es ganz einfach zu bedienende Tools wie den CCleaner, die einem schon sehr viel abnehmen. Und die Software sorgt beispielsweise mit dem Performance Optimizer für stark verbesserte Akkulaufzeiten und geringeren Stromverbrauch. Denn die Software, die erkennt alle aktiven Leistungs- und Strom-Fresser von Ihrem Computer und kann diese ‚schlafen legen‘. Das heißt, die schalten wirklich alles ab, was im Hintergrund wirklich nicht benötigt wird, und schalten es dann wieder ein, wenn es Sie es wirklich benötigen – und das sorgt für mehr Leistung und Akkulaufzeit.“

## **5. Welche Tipps haben Sie noch?**

**O-Ton 5 (Sandro Villinger, 33 Sek.):** „Hhm, also wer noch mehr Akkulaufzeit haben möchte beziehungsweise den Stromverbrauch reduzieren möchte, der sollte die Helligkeit am Laptop anpassen, also ein kleines bisschen runterregeln hilft immer. Aktivieren Sie auch den Stromsparmmodus von Windows, da klickt man auf das kleine Batteriesymbol und schaltet den Stromsparmmodus ein. Und ganz wichtig: Sie sollten auch unnötige USB-Geräte entfernen, also einen Laptop nicht immer mit der externen Festplatte betreiben und nicht alle möglichen USB-Geräte angestöpselt lassen, denn die brauchen auch etwas Strom. Und ganz klar, solche Geräte wie Peripherie, also Drucker muss man jetzt auch nicht 24 Stunden am Tag laufen lassen – also alles abschalten und alles abstöpseln!“



**Sandro Villinger, Computer-Experte von CCleaner, mit Tipps, wie Sie ganz einfach Ihren alten Rechner wieder flottbekommen und ganz nebenbei auch noch Strom sparen. Vielen Dank für das Gespräch!**

**Verabschiedung:** „Sehr gerne. Hoffe, dass ich helfen konnte!“

**Abmoderationsvorschlag:** Sie haben es gehört! Es muss nicht immer ein neuer Rechner sein! Geben Sie Ihrem alten PC oder Laptop noch eine Chance und räumen Sie alle unnötigen Daten aus dem Weg. Alle Tipps und Tricks finden Sie im Netz unter [ccleaner.com](http://ccleaner.com).

